

Kontakte

Herbst/Winter 2023/2024

Gemeindebrief für
Rüdinghausen / Schnee



Jahreslosung für 2024:

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1. Korinther 16,14)

Liebe Gemeinde in Rüdinghausen und Schnee

Hass auf Juden - Und was wir dagegen setzen können



Er hat einen neuen Namen angenommen als er in Israel ankam: Seef Jacob. Ich treffe ihn in einem Kibbuz in der Nähe von Haifa, in dem er als 16jähriger Jugendlicher eintraf.

Dieser Kibbuz ist sein Zuhause geworden. Hier hat er seine Frau kennengelernt, hier wachsen seine Kinder auf. Seef erzählt von seinem Leben im Kibbuz. Er erinnert sich wie er Hebräisch lernte und das Land um den Kibbuz herum bewirtschaftet wurde.

Er ist über 89 Jahre alt als ich ihn treffe, aber er ist körperlich und geistig noch voll auf der Höhe. Und dann erinnert er sich an seine Jugend in Berlin und seine Eltern. Seine Stimme wird brüchig. In Deutschland hieß er Willy Jacob. Doch hier gab es keine Zukunft für ihn. Seine Eltern organisieren mit Hilfe einer jüdischen Organisation die Ausreise aus Nazi-Deutschland.

Seef Jacob erinnert sich: „Wir stehen am Bahnsteig neben dem wartenden Zug. Die Zeiger der großen Uhr rücken unbarmherzig vorwärts. Wir müssen Abschied nehmen. Die Eltern weinen. Wir halten die Tränen zurück, um stark zu erscheinen. Wir steigen ein und lehnen uns an die Wagenfenster. Die Uhr zeigt die genaue Zeit. Ein Pfiff der Lokomotive, und mit alter deutscher Pünktlichkeit rückt der Zug an. Ein letztes Winken und die Bahnstation mit unseren Eltern versinkt im Schatten der Nacht. Wir bleiben alleine mit dem dunklen Gefühl, dass es ein Abschied für immer ist.“

Seef hat seine Eltern nach der Ausreise nie wieder gesehen. Sie schreiben sich eine Zeitlang, dann kommen keine Briefe mehr aus Berlin. Die Eltern haben sich in Deutschland umgebracht, um so der Deportation in ein Konzentrationslager zu entgehen. Etwa 7200 jüdische Kinder können - wie Seef - aus Deutschland ins Ausland fliehen. Auch aus Witten Rüdinghausen. Die beiden Kinder der Familie Neugarten, die an der Brunebecker Straße wohnten, flohen nach England.

Ihre Wohnung wurde in der Reichspogromnacht verwüstet und geplündert. Wie Seef sehen Ilse und Rolf ihre Eltern, Louis und Rosa Neugarten, nach der Flucht aus Witten nie wieder.

An die Geschichte von Seef, Ilse und Rolf musste ich denken, als ich entsetzt davon las, wie Terroristen der Hamas jetzt ein Pogrom in dem Kibbuz Kfar Aza verübten. Kinder und Mütter wurden brutal ermordet. Familien erschossen.

Hass auf Juden. Damals wie heute. Als Christinnen und Christen dürfen wir diesen Hass - in welcher Form auch immer – niemals kleinreden, akzeptieren oder ignorieren.

Vielmehr können wir den Kontakt zu jüdischen Menschen und Gemeinden in unserer Nähe suchen. In Dortmund liegt die nächste Synagoge mit einer lebendigen Gemeindegarbeit.

Ihr Pfr. Carsten Griese

Für 2024 organisiert unsere Kirchengemeinde einen Besuch dieser jüdischen Kultusgemeinde. Wer Interesse an einem Besuch hat, melde sich gerne unter griese@kirche-hawi.de



Gedenksteine der Familie Neugarten in der Brunebecker Straße

- KINDERGARTEN - KINDERGARTEN -



Das Erntedankfest wurde gemeinsam mit der Gemeinde gefeiert. Die Kinder brachten Erntegaben zum Altar und mit gemeinsamen Liedern wurde ein fröhlicher Gottesdienst begangen.

Anschließend wurde im Gemeindehaus zu Mittag gegessen und weiter gefeiert.



Jeder Euro zählt...

Der Förderverein MondSterBande e.V. sammelt Spenden zur Finanzierung von zwei hölzernen Fußballtoren für das Außengelände unseres Kindergartens.



Kontakt: mondster-bande@gmx.de

Wir freuen uns über Ihre Spende auf das unten angegebene Konto.
Am 6. Dezember 2023 verdoppelt die Volksbank Bochum Witten eG Ihre Spende für unser Projekt über die Spenden-Plattform:
<https://www.heimathelden-brauchen-moeglichmacher.de/witten/>

Spendenkonto

MondSter-Bande Rüdinghausen e.V.
IBAN: DE68 4306 0129 0664 1562 00
Volksbank Bochum Witten eG
Zweck:Spende Tor

- MARTINSMARKT - MARTINSMARKT-

Am **Fr. 10. November** laden wir gemeinsam ab 15:30 Uhr wieder zu einem Martinsmarkt des Kindergartens ein. Auf dem Gemeindehausgelände werden wieder zahlreiche Stände aufgebaut und auch für Speis und Trank wird gesorgt.



Besonders freuen wir uns auf den traditionellen Martinsumzug der Kinder, der im Anschluss ab circa 17:30 Uhr stattfinden wird. Die Kirchengemeinde und der Elternbeirat des Kindergartens bitten freiwillige Hände um Mithilfe damit die Aktion wieder gut gelingt. Dazu einfach eine E-Mail an inforuedinghausen@kirche-hawi.de senden.

Freuen Sie sich auf handgefertigte Adventsdekoration.



Sie sind herzlich eingeladen am
26. November 2023

in vorweihnachtlicher Atmosphäre
unseren

Adventsbasar
zu genießen!

... von 11⁰⁰ bis 16⁰⁰ Uhr

Für das leibliche Wohl wird
wie immer gesorgt!



Björn Overhoff

Schneer Weg 31a • 58454 Witten • Tel.: 02302 80689 • Gaertnerei-Overhoff@arcor.de

Bilder aus dem Gemeindeleben



Es war mal wieder ein sonnen- durchfluteter Almgottesdienst. Mit den beiden Kooperationsgemeinden Annen und Stockum sowie St. Pius wurde wieder auf dem Gelände der Bayernklause ein schon zur Tradition gewordener „Gottesdienst am besonderen Ort“



gefeiert. Musikalisch gerahmt und begleitet wurde er von der „Bayern Musi“, den Herdecker Alphörnern und dem Posaunenchor Rüdinghausen. Anschließend wurden gekühlte bayrische Getränke serviert und zum Verweilen eingeladen.

Kupferdiebstahl



Einen großen Schaden wurde dem Gemeindehaus zugefügt, als in einer Augustnacht Kupferdiebe sämtliche Regenfallrohre rund um das Gemeindehaus abrissen und mitnahmen. Die Blitzableiter und Montageschellen wurden dabei mit einem Bolzenschneider durchtrennt.



Bilder aus dem Gemeindeleben



Vorsorglich wurde schon der Gottesdienst mit einem Plan B in der Scheune vorbereitet, und alles fand im Trockenen statt. Dabei wurde auch die hörensweite Predigt nicht verwässert.

Trotz Regen kamen zum Fahrradgottesdienst unerschrockene, beherzte Radfahrer zum Hof Kätker, sodass noch weitere Bänke hinzugegestellt werden mussten.



Weihnachtsbäume aus heimischen Anbaugebieten auch in diesem Jahr **ab dem 4. Dezember**

Nordmantannen • Blautannen • Fichten • Ballenbäume

Am 2. Adventswochenende in vorweihnachtlicher Atmosphäre mit Glühwein und Bratwurst...

... von 10⁰⁰ bis 16⁰⁰ Uhr

Am Sonntag beginnen wir mit einem Adventgottesdienst.

Alle Bäume einzeln selbst ausgesucht und frisch geschlagen!



Schneer Weg 31a • 58454 Witten • Tel.: 02302 80689 • Gaertneri-Overhoff@arcor.de

Eindrücke der Ferienaktionen 2023



Im August bot die Kirchengemeinde ein Familienwochenende nach Tecklenburg an. Wie bereits in den vergangenen Jahren nahmen viele Eltern und Kinder das Angebot wahr. Auch im kommenden Jahr wird wieder ein Familienwochenende organisiert werden.



Gott will, dass wir glücklich sind: Wo aber liegt die Quelle dieser Hoffnung? Sie liegt in einer Gemeinschaft mit Gott, der im Grund der Seele jedes Menschen lebt.

Frère Roger



Auch in diesem Jahr bot die Gemeinde in den Ferien ein attraktives Programm für Kinder und Jugendliche an. Klettern, Bogenschießen und Stand-Up-Paddeling auf dem Kemnader See waren spannende und reizvolle Aktionen. Zum Abschluss gab es ein gemütliches Zusammensein bei Stockbrot und Bratwurst.



Ein ganz herzlicher Dank geht an die Organisation „Care for Children“ für die finanzielle Unterstützung unserer Projekte für Kinder und Familien.

Das Projekt „Bäume - Mensch & Natur“



Unser Wittener Stadtförster Klaus Peter führte Gemeindeglieder durch das Herrenholz und erklärte, wie das Naherholungsgebiet in Zukunft geschützt werden soll. Die zunehmende Hitze und die Klimakrise machen dem heimischen Wald zunehmend Probleme. Das soll durch die Bepflanzung neuer Baumarten berücksichtigt werden. Der auf-

schlußreiche Spaziergang wurde von den Kooperationsgemeinden Witten-Ost und der Stiftung Bildung & Kultur angeboten.



Große Resonanz brachten die zahlreich erschienenen Freunde & geladenen Gäste des Rüdinger KulturForums zusammen mit der aktiven Beteiligung der jungen Generation mit dem Chor der Rüdinger Grundschule unter der musikalischen Leitung von Martin Martmüller zur Vernissage des Künstlers Max Grimm mit.



Und sonst?

Joa, und selber?

Auch ...

Nutzen Sie Ihre Zeit lieber gewinnbringender.

**Das Anlagegespräch:
die am besten investierten
30 Minuten des Jahres.**

Machen Sie trotz Inflation mehr aus Ihrem Geld und erfahren Sie, welche Anlagestrategie zu Ihnen passt.

Jetzt Termin vereinbaren auf
sparkasse-witten.de/anlegen

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Witten**



www.awidea.de

EINSTEIGEN UND ENTSPANNEN

an Bord der MS Schwalbe II

**Eine Schifffahrt auf der Ruhr – die wohl schönste Möglichkeit,
das Panorama des Ruhrtals zu erleben.**

Bei Kaffee und Kuchen, erfrischenden Getränken und leckeren Snacks genießen Sie den unvergleichlichen Blick auf die Landschaften, Industriedenkmäler und Herrenhäuser entlang der Ruhr. Unsere Crew heißt Sie herzlich willkommen und freut sich auf eine schöne Zeit mit Ihnen.

www.stadtwerke-witten.de/schwalbe

Ausflug der Frauenhilfe Schnee

„Jetzt fahr`n wir übern See...“

So schallte es am 19. Juli über den Harkortsee. Das war der Ausflugstag der Frauenhilfe. Die Damen vom Schnee, aus Rüdinghausen und aus Annen hatten sich bei bestem Sommerwetter an der Haltestelle



„Zweibrücker Hof“ versammelt. Sie staunten nicht schlecht, als mit ihnen auch das Musik-Duo Elisabeth und Joseph vom Haus Almfrieden an Bord der MS Friedrich Harkort ging.

Die Kaffeetische waren schon gedeckt, und bald nach dem Ablegen erklangen die ersten Seemanns-Lieder. Auch bekannte Stimmungs-Oldies und natürlich Bayrische Lieder beflügelten die Feier-Laune.

Zwei Stunden lang wurde bei Kaffee und Kuchen geplaudert, gelauscht, geschunkelt, mitgesungen und mitgeklatscht. Elisabeth und Joseph verstanden es perfekt, sich auf die Gäste einzustellen und sorgten so für ein fröhliches Miteinander.



Wieder an Land machten sich die meisten Teilnehmerinnen noch auf zu einem gemeinsamen Abendessen bei „Proto im Schiffswinkel“ und genossen dort schmackhafte griechische Spezialitäten.



Am Ende war man sich einig: Das war ein rundum schöner Ausflug!

Gisela Buschmann

Rüdinghauser Oktoberfest - 2023



Unter gänzlich bayrischer Atmosphäre stand das 2. Rüdinghauser Oktoberfest. Der festlich geschmückte Saal, die Gäste und Teilnehmer mit ihren bayrischen Trachten entführten die Sinne und Gefühle in den kulturellen und kulinarischen Süden. Mit vielen bekannten Musikstücken der bayrischen Volksmusik krönten die „Originalen Mellmausländer“, die Herdecker Alphornbläser, die „Bayern Musi“ und der Ev. Posaunenchor die hervorragende feierliche Stimmung.

Rüdinghauser Oktoberfest - 2023



SANITÄR · HEIZUNG
Meisterbetrieb
IHR MONTEUR
Marco Wegener & Torsten Pfütenreuter GbR
www.ihr-monteur.de

- ☺ Wärmepumpen-Anlage
- ☺ Solaranlage
- ☺ PV-Anlage
- ☺ Regenwassernutzung

- ☺ Bäder
- ☺ Sanierung
- ☺ Renovierung

- ☺ Moderne Heiztechnik
- ☺ Energieberatung
- ☺ Wartung
- ☺ 24 Std. Notdienst

Marktweg 95 a in 58454 Witten
Tel.: 02302 392620, Fax: 02302 392610, Email: info@ihr-monteur.de

Presbyteriumswahlen im Februar 2024

18. Februar 2024: Kirchenwahl in Westfalen

Alle vier Jahre ist in Westfalen Kirchenwahl. Anfang kommenden Jahres, am 18. Februar 2024, werden in den Kirchengemeinden der Evangelischen Kirche von Westfalen die Presbyterien neu gewählt. Schon jetzt können sich Frauen und Männer aus unserer Gemeinde mit der Idee befassen, ob sie im kommenden Jahr als Kandidatin oder Kandidat ins Rennen gehen möchten. „GEMEINDE BEWEGEN“ lautet das Motto der Kirchenwahlen. Denn wer Lust hat, sich im Presbyterium einer Kirchengemeinde zu engagieren, der kann tatsächlich etwas bewegen. Das Presbyterium ist das Leitungsgremium einer Kirchengemeinde. Es ist für die Gestaltung und Ausrichtung des Gemeindelebens verantwortlich, fungiert als Arbeitgeber für die hauptamtlich Mitarbeitenden, etwa im Gemeindebüro oder in der gemeindeeigenen Kindertagesstätte, und trägt die Verantwortung für Haushalt und Finanzen.

Im Presbyterium agieren die ehrenamtlichen Presbyterinnen und Presbyter und die Theologinnen und Theologen gemeinsam und auf Augenhöhe. Zugegeben, wer in dem Leitungsgremium mitwirken möchte, muss Freizeit investieren. Aber er gewinnt Anerkennung und Wertschätzung, kann in seinem Ehrenamt viel gestalten und Akzente setzen. Gefragt sind Freude am gemeinsamen Einsatz, Interesse und Knowhow für einzelne Aspekte der Gemeindeleitung und Lust auf Verantwortung.

Wer also Lust auf das Mitgestalten von Kirche hat, Fähigkeiten, Talente und Elan mitbringt, zudem Mitglied einer Gemeinde der Evangelischen Kirche von Westfalen, volljährig ist, der sollte seine Kandidatur in Erwägung ziehen und Kontakt mit Pfarrer Carsten Griese oder dem gegenwärtigen Presbyterium aufnehmen.

Und auch wer jemand anderes, aus der Gemeinde zur Wahl vorschlagen möchte, der oder die geeignet für eine Mitwirkung im Presbyterium erscheint, kann dies tun.. Wahlvorschläge – ein Vorschlag muss jeweils von fünf wahlberechtigten Mitgliedern der Gemeinde mit ihrer Unterschrift unterstützt werden - können bis Anfang Dezember dieses Jahres in den Gemeinden eingereicht werden. Wir würden uns freuen, wenn Sie „Gemeinde bewegen“.

Kleidersammlung für Bethel 2023



Auch dieses Jahr sammelt die

Brockensammlung Bethel

Sammelt die übrigen Brocken, auf dass nichts umkomme. Joh. 6,12

Ev. Kirchengemeinde Rüdinghausen wieder Altkleider für die Brockensammlung Bethel.

Bereits heute nutzen viele Spender gebrauchte Plastiktüten aus dem eigenen Haushalt. Dies hilft maßgeblich, die Neuproduktion und Entsorgung von Plastikmüll zu reduzieren. Beachten Sie bitte bei der Qualität Ihrer Spende, dass nur mit guter und tragbarer Kleidung die Arbeit Bethels unterstützt werden kann.



Vom 14. bis zum 21.11. wird wieder für Bethel gesammelt. Gute, tragbare Kleidung und Schuhe können im **Gemeindehaus Rüdinghausen, Brunebecker Str. 18** oder **Gemeindehaus Schnee, Hackertsbergweg 28a** abgegeben werden.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Herbstzeit!



Unsere Leistungen für Sie:

- Physiotherapie
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Physiotherapie bei neurologischen Erkrankungen
- Klassische Massagetherapie

Alle Kassen und Privatpatienten.

- Kiefergelenksbehandlungen
- Wärmeanwendungen (Heißluft o. Naturmoor)
- Eisbehandlung
- Tapeanlagen
- Entspannungsübungen nach Jacobsen
- Hausbesuche nach Vereinbarung
- Gutscheine

Sie suchen bereits jetzt nach einem **Weihnachtsgeschenk** für Ihre Lieben?

→ Dann machen Sie ihnen dieses Jahr eine Freude mit einem **Massagegutschein** der Praxis für Physiotherapie Simone Lederer!

Wir freuen uns auf Sie!

**Praxis für Physiotherapie
Simone Lederer**
Brunebecker Straße 39
58454 Witten
Tel.: **02302 - 96 284 51**



Besuchen Sie uns gerne auch auf unserer Webseite: www.physiotherapie-simone-lederer.de

Adventssammlung 2023

Mut zur Hoffnung

Es ist leicht, ein düsteres Bild der Zukunft zu malen. Nach Pandemie, Flut-Katastrophe, Angriffskrieg mit Energieverknappung und herausfordernder Migration haben Angstmacher, Schwarzmaler und Zukunftsleugner Konjunktur. Viele sehen die Zukunft düster und Veränderungen in der Gesellschaft werden als Bedrohung und Verlust wahr genommen.



Es braucht „Mut zur Hoffnung“.

Als Christinnen und Christen glauben wir an eine hoffnungsvolle Botschaft. Wir vertrauen auf die ermutigenden Zusagen Gottes: „Ich wohne auch bei denen, die traurig und bedrückt sind. Ich gebe ihnen neuen Mut und erfülle sie wieder mit Hoffnung.“ (Jesaja 57,15)

„Mut zur Hoffnung“ ist das Motto der diesjährigen Adventssammlung der Diakonie. Unterstützen Sie die mutmachende Arbeit der Diakonie mit Ihrer Spende. - Haben auch Sie Mut zur Hoffnung.

Das Engagement der Diakonie beruht auf der biblischen Botschaft: Gott hört die Stimme derer, die sonst niemand wahrnimmt. Er wird Mensch und als dieser ist sein gesamtes Reden und Handeln vom Eintreten für die Elenden und Unterdrückten, die Fremden, Witwen und Waisen bestimmt. Diakonisches Handeln ist eine gelebte Form der Nachfolge Christi und eine der überzeugendsten Weisen, das Evangelium weiterzugeben. Wir möchten Sie bitten, diese wichtige Arbeit der Diakonie mit Ihrer Spende zu unterstützen.

Spendenkonto:

Diakonie Mark-Ruhr gGmbH

KD Bank Dortmund

IBAN: DE95 3506 0190 2100 4000 17

Verwendungszweck: Advents-Sammlung 2023



Ooh, ist das gemütlich!



Ihr **W**ohn-Spezialist bei
allen Einrichtungsfragen!

Über
120.000
Artikel
auf [ostermann.de](https://www.ostermann.de)
im Online-Shop

OSTERMANN.de

WITTEN

Das Zuhause des Wohnens

A44, Abf. Witten-Annen ⁴⁵ Gewerbegebiet Annen
Fredri-Ostermann-Straße 1 · 58454 Witten · Telefon 02302.9850

Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG • Firmensitz: Fredri-Ostermann-Str. 1-3, D-58454 Witten

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Sa: 10.00 - 19.00 Uhr

Gottesdienstplan November - Dezember 2023

So. 5. November	Gottesdienst 11:00 Friedenskirche Annen	Pfrn. Sabine Maiwald-Humbert
So. 12. November	Gottesdienst 11:00 Kirche Rüdinghausen	Pfr. Carsten Griese
So. 19. November Volkstrauertag	Gottesdienst 11:00 Kirche Rüdinghausen <i>anschl. Gemeindeversammlung</i>	Pfr. Carsten Griese & Vikarin Luisa Großelohmann
Mi. 22. November Buß- und Bettag	Gottesdienst 15:00 Gemeindehaus Rüdinghausen	Pfr. Carsten Griese & Vikarin Luisa Großelohmann
So. 26. November Ewigkeitssonntag	Musik-Gottesdienst 11:00 Kirche Rüdinghausen <i>mit Lina Witte meier</i>	Pfr. Carsten Griese
So. 3. Dezember 1. Advent	Gottesdienst 11:00 Gemeindehaus Rüdinghausen <i>mit Posaunenchor</i>	Pfr. Carsten Griese
So. 10. Dezember 2. Advent	Gottesdienst 10:00 Gärtnerei Overhoff	Pfr. Carsten Griese & Vikarin Luisa Großelohmann
So. 17. Dezember 3. Advent	Kooperationsgottesdienst 11:00 Gemeindehaus Rüdinghausen	Vikarin Luisa Großelohmann
So. 24. Dezember Heiligabend	Gottesdienst für Kinder 14:30 Gemeindehaus Rüdinghausen	Pfr. Carsten Griese & Vikarin Luisa Großelohmann und Puppenspielern
	Familiengottesdienst 15:30 & 17:00 mit Band & Krippenspiel Kirche Rüdinghausen	Pfr. Carsten Griese & Vikarin Luisa Großelohmann
	Vespergottesdienst 17:00 Gemeindehaus Schnee	Vikarin Luisa Großelohmann
	Christmette 23:00 Gemeindehaus Rüdinghausen	Pfr. Carsten Griese & Posaunenchor
Mo. 25. Dezember 1. Weihnachtsfeiertag	Kooperationsgottesdienst 11:00 Kirche Stockum	Pfr. Thomas Janetzki
Di. 26. Dezember 2. Weihnachtsfeiertag	Kooperationsgottesdienst 11:00 Friedenskirche Annen	Pfrn. Sabine Maiwald-Humbert

Gottesdienstplan Dezember - März 2023/24

So. 31. Dezember Altjahresabend	Gottesdienst 18:00 Gemeindehaus Rüdinghausen	Pfr. Carsten Griese
So. 7. Januar	Kooperationsgottesdienst 11:00 Gemeindehaus Rüdinghausen	Pfr. Carsten Griese
So. 14. Januar	Gottesdienst 11:00 Gemeindehaus Rüdinghausen	Vikarin Luisa Großelohmann
So. 21. Januar	Gottesdienst 11:00 Gemeindehaus Rüdinghausen	Pfr. Carsten Griese
So. 28. Januar	Danke-Gottesdienst 11:00 Gemeindehaus Rüdinghausen <i>mit Einladung an die Ehrenamtlichen</i>	Jasmin Lonn
So. 4. Februar	Kooperationsgottesdienst 11:00 Kirche Stockum	Pfr. Thomas Janetzki
So. 11. Februar	Gottesdienst 11:00 Gemeindehaus Rüdinghausen	Pfr. Carsten Griese
So. 18. Februar	Gottesdienst 11:00 Gemeindehaus Rüdinghausen <i>Thema „Freundschaft“</i>	Gottesdienst-Team
So. 25. Februar	Brunch-Gottesdienst 11:00 Gemeindehaus Rüdinghausen	Pfrn. Marianne Funda
So. 3. März	Kooperationsgottesdienst 11:00 Friedenskirche Annen	Pfrn. Sabine Maiwald-Humbert

Gemeindeversammlung

„Wir können auch anders“ – So lautet das Motto der nächsten Gemeindeversammlung am **Sonntag, den 19. November um 12:00 Uhr** im Gemeindehaus Rüdinghausen. Es hat und es wird sich in Zukunft viel verändern in unserer Gemeinde. Wir kooperieren bereits mit den Nachbargemeinden Annen und Stockum und es wird in Zukunft darum gehen zusammen Lösungen zu finden. Das Presbyterium lädt alle Interessierten ein zur Gemeindeversammlung und freut sich auf Anregungen, Fragen und Beteiligung.

Kunst & Kirche

» Das Leben ist ein Versuch « Gedanken zu Otmar Alt (Teil III – „Phantasie ist eine Gabe, unsichtbare Dinge zu sehen“)

im Rahmen „Kunst & Kirche“ von Detlef H. Mache

Freundschaftserklärung an Rüdinghausen, Witten und die Ruhrregion

Seitdem das Ruhrgebiet mit der künstlerischen Unterstützung von Otmar Alt zur Europäischen Kulturhauptstadt 2010 berufen wurde, ist sein regionales Engagement in aller Munde. So präsentierte er seine starke Verbundenheit zu Rüdinghausen, Witten und der Ruhrregion in dem einem besonderen Kunstwerk („Freundschaftserklärung an die Ruhrregion“ - Abb. A).

„Für mich als Bürger des Ruhrgebiets ist es eine besondere Ehre und große Freude, dass ich dieses Bild mit dem Titel „Gedanken auf der Reise“ und meinem Pinguin in der Mitte für die Region gestalten durfte“, so Alt.



Abb. A

Diese Freundschaftserklärung Alts an die Ruhrregion zeigt in typischer Weise die Leuchtkraft ihrer Farben, die der Malerei des vielseitigen Künstlers so viele Bewunderer, Sammler und Freunde eingebracht hat.

Wie kaum ein anderer Gegenwartskünstler hat er ein so umfangreiches Werk geschaffen, welches sich auch in seinem exzellenten Umgang und der ideenreichen Ausschöpfung umfangreicher vielfältiger Techniken und Ausdruckformen deutlich widerspiegelt. Er fertigt Acrylbilder, formt Skulpturen aus Bronze und Kunststoff, entwirft Glasfenster oder lässt graphische Arbeiten wie Lithographien, Carborunden, Tuschezeichnungen und Radierungen entstehen. Darüber hinaus illustriert er Bücher, kreiert Schmuck („Rabenfreund“ (2007) Abb. B), gestaltet ganze Bühnenbilder für

Kunst & Kirche

Theaterstücke und vollständige Ballettausstattungen wie für Tschaiakowskys „Nussknacker“ (Abb. C), das zu Weihnachten 2004 als ein unvergessliches Gesamt-Kunstwerk auf der ausverkauften Wittener Saalbaubühne gezeigt wurde.



Abb. B

„Phantasie ist eine Gabe, unsichtbare Dinge zu sehen“

Man hat in der Vergangenheit die kreative Vielfalt der Altschen Kunst und deren Bedeutung zu ergründen versucht. Sie berührten dabei in der Regel immer eine Ebene seines künstlerischen Werkes. Dabei ist es richtig, dass seine Arbeiten einen besonderen Stellenwert in der zeitgenössischen Kunst einnehmen, aber wo sind sein innerer künstlerischer Impuls, seine Kraft und Leidenschaft, die seine Werke entstehen lässt? Um sich einer Antwort auf diese Frage etwas anzunähern und um an dieser Stelle ein Gefühl für eine Randbedingung und Einordnung der Person Otmar Alt und seiner Philosophie (in seinen vielschichtigen Facetten) skizzieren zu können, lassen Sie mich den folgenden Faden aufnehmen:

„Phantasie ist eine Gabe, unsichtbare Dinge zu sehen“, äußerte sich Otmar Alt in einem Dialoggespräch in Witten. – „Meine Werke sollten nur noch Menschen besitzen, die sie auch wirklich lieben und verstehen.“ In jenem Augenblick wird auch bewusst, warum Otmar Alt seine Arbeiten nicht erklären will. Selber hat er einmal gesagt:

„Bilder, die man erklären muss, sind langweilig.“ Und jeder, der ein Bild betrachtet, möge sein eigenes „Geheimnis“ darin entdecken. Hierbei spricht er von den Werken, die eine Botschaft und seine „Zeichen“ vermitteln.



Abb. C

Kunst & Kirche

Otmar Alt greift Defizite in der Gesellschaft in brillanter Weise auf: Wir – und insbesondere unsere junge Generation – leben in einer rasanten (schnelllebigen) Zeit mit einer zunehmend zynisch wirkenden Unternehmens- und Börsenethik. Zusätzlich bleibt kaum mehr Zeit, die täglich neuen Informationen und Veränderungen in Ruhe zu sortieren, zu beleuchten und auszuwerten. Es ist ein („globaler“) Prozess, in dem alles viel schneller verläuft als das, was die Menschen bisher gesehen haben. Gleichzeitig tickt die Uhr politischer und wirtschaftlicher Entscheidungen in kurzlebigen Legislaturperioden. Geistige Auseinandersetzungen hingegen mit kulturellen und wissenschaftlichen Wertesystemen sind auf Jahrhunderte ausgerichtet – ja teilweise sogar noch länger.



Die Frage und zentrale Aufgabe stellt sich immer mehr und dringender, ob es sinnvoll ist, die Entwicklung und das Handeln einer Gesellschaft auf ethische, kulturelle und traditionelle Werte zu stützen, die sich als beständig und geeignet erwiesen haben – und dieser Aufgabe und Botschaft widmet sich auch der Künstler Alt.



Prägende Werteentwicklungen für eine europäische moralische Geisteshaltung waren Mitte des 18. Jahrhunderts von Mitgliedern der Akademie der Wissenschaften – wie dem Dichter Denis Diderot und dem Mathematiker Jean D’Alembert – in Paris mit der "Aufklärung" ausgegangen, die ihren begriffsgeschichtlichen Ursprung in der herausgegebenen „Encyclopédie, ou Dictionnaire raisonné des sciences, des arts et des métiers“ ableiteten.

Damals übernahm man erstmalig in der kulturellen Geschichte eine gesellschaftliche Verantwortung in einem sogenannten „Kreis der Bildung“ und richtete Instrumente der geistigen und ethischen Bildung mit kulturellem Bewusstsein ein.

Kunst & Kirche

Zurückkommend auf unsere heutige Zeit sind die aktuellen „Werte“ überwiegend kurzlebige äußere Werte. Das, was mehr und mehr fehlt, sind die inneren Werte, eine Moral, Verantwortung und Ethik, die ein Zusammenleben in der Gesellschaft reguliert. „Ich möchte“, so Alt, „in der Gesellschaft, in der ich heute lebe, ein positives Zeichen mit einer Botschaft hinterlassen.“

In einem Gespräch sagte mir einmal der „Zeichensetzer“ zur Zusammensetzung des Kreises unseres Stiftungskuratoriums: „Viel Entscheidender als das Lautere oder das Größere in der Gesellschaft ist das Maß an Herzlichkeit, Verantwortung und Ehrlichkeit im kleinen Kreis von Freunden, die ich hier spüre und die für mich zur Lebensqualität gehört. Ich weiß, dass dieser Kreis meiner Freunde echt ist – und das ist viel wichtiger als das Laute und Spektakuläre, das heute so oft für Aufmerksamkeit sorgt.“

Infos: Stiftung@Bildung-Kultur.org
Fotos: © Otmar Alt & Mache-Stiftung



KAROLINE SCHLÖSSER

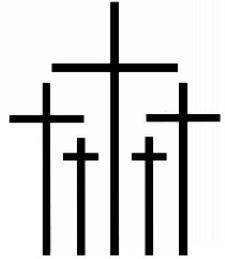
Kreisstraße 117 · 58454 Witten

Telefon 0 23 02 / 80 95-0

Telefax 0 23 02 / 80 17 95

Volkstrauertag – Trauer um die Kriegsoffer und Mahnung für den Frieden

Volkstrauertag – Trauer um die Kriegsoffer und Mahnung für den Frieden. Im zweiten Jahr des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine und vor dem Hintergrund des gerade von der Hamas begonnenen Krieges gegen Israel hat der Volkstrauertag eine neue tragische Aktualität bekommen.



Deshalb sollten wir nicht nachlassen im Gedenken an all die Menschen, die in früheren Kriegen ihr Leben verloren haben und aktuell in Kriegen sterben. Im Gemeindehaus Schnee, Hackertsbergweg 28a, findet am

So. 19. November um 16 Uhr

eine Gedenkstunde mit musikalischer Begleitung statt. Im Anschluss werden die Kriegsgräber auf dem dortigen Friedhof aufgesucht, wo der Löschzug Schnee der Freiwilligen Feuerwehr einen Kranz niederlegen wird. Dazu wird ein Totengedenken gehalten, und der Posaunenchor unserer Kirchengemeinde wird spielen.

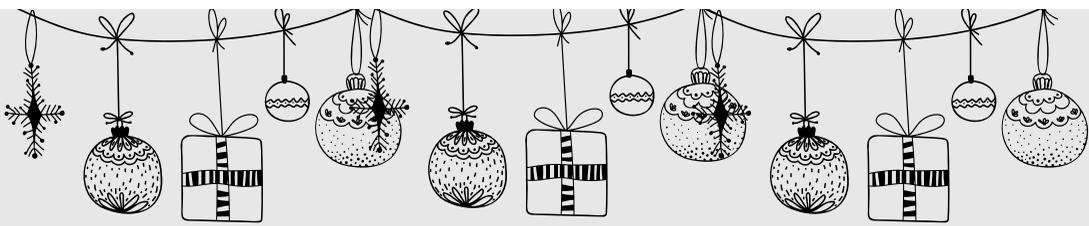


Sie alle sind herzlich zu dieser Gedenkstunde eingeladen!

Auf dem Foto zu diesem Artikel ist der „Berg der Kreuze“ in Litauen abgebildet. Das Land war in der Zeit von 1945 bis 1990 zwangsweise eine Sozialistische Sowjetrepublik und als solche erheblichen Schikanen der Sowjet-Führung ausgesetzt. Der „Berg der

Kreuze“ wurde zum Symbol des Widerstandes der Litauer: Jedes Jahr ließ die Staatsmacht die Kreuze vernichten und den Berg abtragen. Aber innerhalb eines Jahres war der „Berg der Kreuze“ immer wieder gut mit Kreuzen bestückt. In unserer Zeit pilgern viele Menschen aus Europa dorthin, um der Leiden und der Unbeugsamkeit der Litauischen Bevölkerung zu gedenken.

Gisela Buschmann



HERZLICHE EINLADUNG ZUM

Singen im Advent

FÜR GROSS UND KLEIN

im Gemeindehaus
am 5. Dezember um 18 Uhr

ADVENTSLIEDER & WEIHNACHTSLIEDER

& PLÄTZCHEN



Veranstaltungskalender

Hobbybörse auf dem Schnee

Sa. 18. November - 14 Uhr

Handgefertigter, kunstvoller Schmuck, Töpferwaren, Kerzen, Weihnachtsgestecke u.v.m.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Der Posaunenchor beginnt mit seinen traditionellen Stationen-Konzerten an verschiedenen Orten in Rüdinghausen.



Posaunen- Kurrende im Dezember

Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.

Weihnachtsfeier der über 70-Jährigen

Montag 4. Dezember - 15 Uhr - Gemeindehaus Rüdinghausen

Wir wollen wieder mit Euch unsere traditionelle Advents- und Weihnachtsfeier feiern. Wir haben uns auf einen schönen, besinnlichen Nachmittag vorbereitet und laden Sie dazu ganz herzlich ein. Lassen Sie sich auf unserem Weihnachtsfest auf die Weihnachtszeit besinnlich einstimmen.



Adventsfeier bei Clemens-August

Mi. 13. Dezember - 9 Uhr

Die Frauenhilfe Schnee lädt ein zu einer Fahrt zur Adventsfeier auf dem Bauernhof Clemens-August. Der Bus nimmt gegen 9 Uhr TeilnehmerInnen am Bauhaus und anschließend „Auf dem Schnee“ / Ecke „Ardeystraße“ auf. Rückkehr gegen 17:30 Uhr.

Infos und Anmeldung bei Margitta Stehmeier: Tel.: 800189.

Weihnachtsfeiern auf dem Schnee - jeweils 15 Uhr

Geschichtskreis: Mo. 04. Dez.

Näh- & Strickkreis: Fr. 08. Dez.

Waffelrunde: Sa. 16. Dez.



Veranstungskalender



Sa. 20. Januar 2024 - 19 Uhr
Grünkohlessen auf dem Schnee
Ev. Gemeindehaus Schnee

Das traditionelle Grünkohlessen auf dem Schnee findet auch im neuen Jahr 2024 wieder statt. Das Essen beginnt um 19 Uhr. Einlass ist ab 18:30 Uhr.

Anmeldungen werden von Margitta Stehmeier (Tel: 800189) oder Ute Overhoff (Tel:1853253) entgegengenommen.



In Erinnerung an die bekannte Wittener Zeitungsfotografin Barbara Zabka hat ein Freundeskreis einen Fotokalender für das kommende Jahr 2024 mit ausgewählten Fotos zusammengestellt.

Für 10 € kann er im Gemeindebüro erworben werden.

Friseur- Salon Janette
Brunebecker Str. 26
58454 Witten

Tel.-Nr. 02302 80 918

 **0177 4387133**

Mit und ohne Termin!

Wir gratulieren recht herzlich!

GEBURTSTAGE über 80 Jahre

von November - Dezember 2023

November

Doris	Hebeker	82 J.
Gertrud	Müller	89 J.
Karin	Niederheide	80 J.
Marlies	Östreich	81 J.
Dieter	Meckel	84 J.
Marianne	Niemczyk	83 J.
Ursula	Hartz	86 J.
Annaliese	Luchtenberg	93 J.
Günter	Kostropetsch	84 J.
Irmtraud	Fege	85 J.
Reiner	Elberfeld	82 J.
Frieda	Sommer	88 J.
Erna	Richter	85 J.
Karin	Gellert	82 J.
Anke	Kubbilun	81 J.
Christlieb	Kesten	85 J.
Eckhard	Bloch	86 J.
Ingrid	Schenk	89 J.
Gisela	Enter	86 J.
Edelgard	Kesper	91 J.
Waltraud	Lente	80 J.
Manfred	Liebelt	84 J.
Christel	Polzfuß	83 J.
August Wilh.	Saamann	90 J.
Wilhelm	Schlagowski	94 J.
Edith	Hinz	83 J.
Waltraud	Pede	83 J.

Wer auf Gott hofft,
wird Güte umfängen.

Psalm 32, 10b



Dezember

Ursel	Pflüger	80 J.
Manfred	Dickhöner	85 J.
Ilse	Otterbein	90 J.
Renate	Hippenstiel	80 J.
Hannelore	von der Lahr	87 J.
Hannelore	Payk	83 J.
Karin	Michelewitz	81 J.
Wilma	Böhle	86 J.
Wilm	Höing	80 J.
Veronika	Engelbrecht	81 J.
Ursula	Berndt	85 J.
Gisela	Braun	87 J.
Walter	Kunadt	102 J.
Paul	Koch	82 J.
Hannelore	Schneider	82 J.
Friedel	Schade	86 J.
Gerlind	Baur	83 J.
Erhard	Lawonn	86 J.
Günter	Ermlich	84 J.
Lieselotte	Rehtanz	88 J.
Friedhelm	Gralki	90 J.
Christa	Höffken	81 J.
Doris	Möricke	81 J.
Wilhelm	Gröger	83 J.
Agnes	Pautz	96 J.

Wir gratulieren recht herzlich!

GEBURTSTAGE über 80 Jahre

von Januar - Februar 2024

Januar

Eckhard	Mallwitz	83 J.	Ingrid	Elberfeld	81 J.
Ingrid	Kistner	86 J.	Klaus Dieter	Groß	84 J.
Marianne	Racherbäumer	90 J.	Inge	Rau	88 J.
Gisela	Stangenberg	85 J.	Karin	Hartmann	81 J.
Käthe	Hüneke	81 J.	Edith	Patzia	88 J.
Karola	Koller	87 J.	Ursula	Wittich	83 J.
Hans-Jürgen	Hagemeier	81 J.	Elisabeth	Waschek	94 J.
Hermann	Kirchenberg	89 J.	Udo	Herrmann	84 J.
Dieter	Stenzel	87 J.	Erna	Reinders	84 J.
Horst	Weber	87 J.	Ingrid	Arendes	88 J.
Gisela	Rudack	88 J.	Hermann	Sbresny	83 J.
Brigitte	Göllner	80 J.	Reinhild	Bödeker	88 J.
Gisela	Möllenberg	85 J.			

Wie ein Vogel seine Flügel über die Jungen ausbreitet,
so wird er auch dich stets behüten und dir nahe sein.

Seine Treue umgibt dich wie ein starker Schild.

Psalm 91,4

Februar

Kunigunde	Mielke	85 J.	Helga	von Goldammer	81 J.
Heinrich	Neuhaus	84 J.	Wolfgang	Richter	86 J.
Gerhard	Waßmann	83 J.	Erna	Will	88 J.
Renate	Benedikt	92 J.	Friedhelm	Kremer	81 J.
Heinz	Berndt	86 J.	Ursula	Hallwas	85 J.
Dietmar	Euler	84 J.	Edith Brunh.	Herrmann	80 J.
Marlies	Walter	83 J.	Ulrich	Schrotmann	80 J.
Helmut	Nöh	87 J.	Gisela	Dahm	80 J.
Hannelore	Pinella	91 J.	Doris	Halwaß	80 J.
Hans Günter	Junge	96 J.	Bärbel	Waßmann	80 J.
Ursula	Hainke	82 J.	Heide	Dören	81 J.
Ewald	Mäckmann	84 J.	Gerda	Plohmann	91 J.
Ingrid	Bloch	84 J.	Elke	Bennemann	81 J.
Jürgen	Löchter	85 J.			

Stand: Oktober 2023

Gärtnermeister *Holger Flohr*

... seit 1992 Ihr Gärtner für alle Fälle !

Friedhof - Garten - Floristik



- Grabgestaltung + Dauergrabpflege
- Garten- und Grundstückspflege
- Trauerfloristik
- Floristik + Deko zu jedem Anlass

Büro:

Kermelberg 62

58453 Witten

Tel.: 02302 - 80 1818

www.gartenbau-flohr.de

team@gartenbau-flohr.de

Mobil: 0171 - 54 50 223

Blumenhaus:

Goethestr. 29

58300 Wetter

Tel.: 02335 - 7 11 62

Bestattungen

Martin Schulze

Bestattungen jeglicher Art

Überführungen

Erledigungen sämtlicher Formalitäten

Ardeystraße 321 58453 Witten

Telefon 02302 80528

Gedenken der Verstorbenen

Inge	Richter	83 J.	
Günther	Wunderlich	91 J.	
Horst	Nähle	85 J.	
Wilhelm	Groll	86 J.	
Auguste	Ruhland	91 J.	
Ingrid	Kreuder	95 J.	
Annemarie	Dettko	85 J.	
Horst	Engelbrecht	82 J.	
Manfred	Stein	82 J.	
Werner	Fink	86 J.	
Helmut	Friedewald	90 J.	
Karl	Meyerwisch	85 J.	
Otto	Gronemann	80 J.	
Horst	Cremer	84 J.	
Eva	Langohr	88 J.	
Alfred	Eckstein	87 J.	
Inge	Bruscolini	92 J.	
Elisabeth	Oestreich	89 J.	
Helmut	Cremer	97 J.	
Frank	Broszeit	81 J.	
Rolf	Dümpelmann	78 J.	
Bernd	Dickhöner	81 J.	

Stand: Oktober 2023

Der Herr ist nahe denen,
die zerbrochenen Herzens sind und hilft denen,
die ein zerschlagenes Gemüt haben. Psalm 34, 19



KÖNIG

Bestattungshaus

Wir begleiten Sie.

jetzt auch
im Traditionshaus Platte

Seit über 40 Jahren

- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattung auf allen Friedhöfen
- Auf Wunsch Hausbesuch

Tag und Nacht erreichbar: 02302 5 66 15

Crengeldanzstraße 34 • 58455 Witten

koenig-bestattungshaus.de



**Grabmale
Individuelles aus Naturstein**

WIEGOLD

Jutta & Jochen Wiegold GbR

Steinmetz- Steinbildhauermeister

Wullener Feld 42
58454 Witten

Tel. (0 23 02) 8 09 34
Fax (0 23 02) 80 05 23

WWW.GRABMALE-WIEGOLD.DE

Grabmale · Findlinge · Arbeitsplatten · Fensterbänke
Natursteinarbeiten für Innen und Außen · Skulpturen ...

Menschen(s)kind



Weihnachten ist das Fest der Familie. Alle kommen zusammen: Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel, Cousins, Geschwister, Enkel ... und feiern in voller Harmonie, erzählen sich viel Schönes und wollen gar nicht mehr aufhören mit gemeinsamen Liedern, mit Beschenken und aneinander freuen.

Die Realität:

Die Erwartungen sind hoch, der Streit mit Familienmitgliedern, die man auch den Rest des Jahres nicht wirklich leiden

kann, ist vorprogrammiert. Alle heucheln Freude über Geschenke, die eigentlich gar nicht zu ihnen passen ...

Geht aber auch anders. Das beste Beispiel ist die erste weihnachtliche Familienfeier überhaupt: Maria, Josef und das Jesus-Baby. Plus viel bunter Besuch: raue Hirtenburschen, Schafe, Ochs und Esel, drei Gelehrte von weit weg.

Bei Jesus ist Weihnachten Tag der offenen Tür. Hereinspaziert - hier gibt's was zu gucken. Was zu erleben. Was zu feiern. Alle dürfen mitmachen. Auch Onkel Heinz, der immer diese merkwürdigen Witze erzählt.

Weihnachten feiern mit denen, die gerne kommen. Sich freuen an jedem, der da ist. Da hat auch die Weihnachtsfreude noch reichlich Platz.

Illustration: Christian Habicht | Text: H. Metz | © Stiftung Marburger Medien

Erst mal die „Wir-schenken-uns-nichts-Geschenke“ einpacken.

Ich habe solange ein Motivationsproblem,
bis ich ein Zeitproblem habe.



Ein Bild und seine Geschichte...

Es wird erzählt, dass Ende des 15. Jahrhunderts in einem kleinen Dorf bei Nürnberg ein Ehepaar mit 18 Kindern lebte. Um das Essen für seine Familie zu beschaffen, arbeitete der Vater sehr hart. In dieser scheinbar hoffnungslosen Situation träumten zwei der Kinder davon, Künstler zu werden, obwohl sie wussten, dass ihr Vater niemals in der Lage sein würde, sie zu unterstützen.

Nach vielen Diskussionen beschlossen die beiden eine Münze zu werfen. Der Verlierer würde im nahegelegenen Bergwerk arbeiten und mit seinem Lohn den Bruder auf der Akademie unterhalten. Wenn der dann das Studium beendet hätte, würde er seinerseits dem Bruder das Studium finanzieren.

Eines Morgens losten die Jungen. Albrecht Dürer gewann und ging nach Nürnberg. Sein Bruder Albert trat die Arbeit im Bergwerk an und unterstützte seinen Bruder.

Albrechts Kupferstiche, Holzschnitte und Ölgemälde waren weitaus besser als die der meisten Lehrer, und gegen Ende seines Studiums verdiente er bereits beachtliche Summen mit seinen Aufträgen. Als der junge Künstler nach vier Jahren in sein Heimatdorf zurückkehrte, veranstaltete die Familie Dürer ein Fest.

Nach dem Essen erhob sich Albrecht, um seinem Bruder Albert für dessen aufopfernde Arbeit zu danken, die ihm geholfen hatte, sein Ziel zu erreichen. „Und nun, Albert, geliebter Bruder, bist du an der Reihe, und ich werde für dich sorgen.“

Dieser zögerte, stand aber schließlich auf und wischte sich die Tränen von den Wangen. „Nein, Bruder, es ist zu spät. Schau, was die vier Jahre aus meinen Händen gemacht haben! Die Knochen jedes einzelnen Fingers sind mindestens einmal zerschmettert worden, und in der rechten Hand habe ich eine so schlimme Gelenkentzündung, dass ich nicht einmal ein Glas halten kann, geschweige denn eine Feder oder einen Pinsel. Nein, Bruder, für mich ist es zu spät!“



Seitdem sind mehr als fünfhundert Jahre vergangen.
Heute hängen Albrecht Dürers meisterhafte Werke in Museen überall auf der Welt.

Doch das vermutlich bekannteste zeigt Albrechts abgearbeitete Hände, die Albrecht Dürer gezeichnet hat, um seine Ehrerbietung für alles, was sein Bruder geopfert hatte zu erweisen.

Er nannte diese Zeichnung, auf der zwei zusammengelegte Handflächen mit dünnen, zum Himmel ausgestreckten Fingern zu sehen sind, schlicht „Hände“. Doch alle Welt entdeckte überraschend schnell ihr Herz für dieses großartige Werk und gab ihm den Namen „Betende Hände“.

Wer dieses Bild betrachtet, sollte sich daran erinnern, dass keiner von uns, nicht ein Einziger, es alleine im Leben schafft.

Die „Betenden Hände“ von Albrecht Dürer (1471-1528) dürften zu den am häufigsten kopierten Werken der Kunstgeschichte zählen.

Die im Jahr 1508 auf bläuliches Papier gezeichnete Tuschezeichnung befindet sich heute in der Grafischen Sammlung Albertina in Wien..

VERHEISSUNG

Menschen
die aus der Hoffnung leben
sehen weiter

Menschen
die aus der Liebe leben
sehen tiefer

Menschen
die aus dem Glauben leben
sehen alles
in einem anderen Licht

Lothar Zenetti

Kontakte November 2023 bis Februar 2024

Herausgeber: Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Rüdinghausen

Redaktion: Helmut Veit, Dominik Mäckel

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 21.01.2024

Bilder: Pixabay, Wikipedia, Mache-Stiftung, H. Veit, D. Mäckel, V. Buschmann, Umschlagfoto: Klaus Hinnenkamp



Alle aktuellen Veranstaltungen auf der Gemeindehomepage
www.kirchengemeinde-ruedinghausen.de

und auf Instagram

@kirchengemeinde.ruedinghausen

@cross_house_band



Regelmäßige Veranstaltungen

Gemeindehaus Brunebecker Str. 18:

- Montags: 14.30 Uhr Montagsrunde (letzter im Monat)
- Dienstags: 18.00 Uhr Bandprobe „CrossHouse“
- Mittwochs: 9.00 Uhr Frauenmorgenkreis
18.00 Uhr Nähkreis
19.30 Uhr Masithi Gospel Singers
- Donnerstags: 16.00 Uhr Jugendtreff
18.00 Uhr Bandprobe „CrossHouse“
19.30 Uhr Posaunenchor
- Freitags: 19.00 Uhr Männerdienst (jeden 3. im Monat)

Gemeindehaus Hackertsbergweg 28a:

- Montags: 15.30 Uhr Geschichtskreis (jeden 1. im Monat)
15.00 Uhr Strickrunde (2., 3., 4. im Monat)
15.00 Uhr Nähen für soziale Projekte (jeden 3. im Monat)
- Dienstags: 15.00 Uhr Nähen (1.+ 3. im Monat)
- Mittwochs: 15.00 Uhr Frauenhilfe (jeden 2. im Monat)
- Samstags: 15.00 Uhr Waffelrunde
-

Kontakte

Pfr. Carsten Griese	Telefon 278604
E-Mail: griese@kirche-hawi.de	015732062246

Gemeindebüro Brunebecker Str. 18	
Tatjana Jütte	Telefon 80592
E-Mail: inforuedinghausen@kirche-hawi.de	

Gemeindehaus Rüdinghausen Brunebecker Str. 18	
Hausmeisterin Anja Stamm	Telefon 01635627795

Gemeindehaus Schnee Hackertsbergweg 28a	
Küsterin und Hausmeisterin Margitta Stehmeier	Telefon 800189

Presbyterium	
Jörg Latoschewski	Telefon 800907

Kindergarten	
Brunebecker Str. 8	Telefon 80852

Männerdienst	
Horst Schlaps	Telefon 80850

Band „CrossHouse“ und Jugendarbeit	
Dominik Mäckel	Telefon 015775323673

Masithi Gospel Singers	
Jörg Latoschewski	Telefon 800907

Posaunenchor	
Hans-Eugen Witt	Telefon 278262

Montagsrunde	
Ruth Wiemer	Telefon 801769

Frauen-Morgenkreis	
Anne Patt	Telefon 89426

Frauenhilfe Schnee	
Margitta Stehmeier	Telefon 800189

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Brunebecker Str. 18

Telefon: 80592 - Fax: 89890

E-Mail: inforuedinghausen@kirche-hawi.de

IBAN: DE43 4525 0035 0000 450 429 - Sparkasse Witten

www.kirchengemeinde-ruedinghausen.de

Di. 10 - 13 Uhr

Do. 15 - 18 Uhr



P. KOLLER 89

© Stiftung für Bildung & Kultur e.V.